

Heinz Hiebler

Die Widerständigkeit des Medialen

Grenzgänge zwischen
Aisthetischem und Diskursivem, Analogem und Digitalem



Die Publikation erscheint in der Reihe *Medienkulturforschung*, herausgegeben von Thomas Weber.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Heinz Hiebler: Die Widerständigkeit des Medialen. Grenzgänge zwischen Aisthetischem und Diskursivem, Analogem und Digitalem : Avinus Verl., 2018
ISBN 978-3-86938-087-2

Satz: Linda Kutzki

© AVINUS Verlag, Hamburg 2018
Sierichstr. 154
22299 Hamburg
www.avinus.de

Alle Rechte vorbehalten

ISBN 978-3-86938-087-2

Inhaltsverzeichnis

PARERGA: KULTUR – MEDIEN – REALITÄT	9
Rahmen und Übersetzen	11
Worte und Dinge	17
Das Erkennen der Sinne	27
Passagen und Widerstände	33
KULTUR / KULTURWISSENSCHAFTEN	47
Ursprünge des Kulturbegriffs: Ackerbau und Alphabet	49
Die christliche Kultur: Adam und Jesus	51
Die Kultur der Neuzeit: Grenzen der Lesbarkeit	57
Zivilisation und Bildung, Hochkultur und Volkskultur	59
Kulturwissenschaften um 1900	63
Der nationalsozialistische Kulturbegriff und seine Folgen nach 1945	70
Die Wiedergeburt der Kulturwissenschaften aus dem Geist der Geschichte	80
Kultur als Text	84
Kultur als mediale Praxis	100
Fazit und Ausblick: Kultur im digitalen Zeitalter	110
MEDIEN / MEDIENWISSENSCHAFTEN	123
Zur Geschichte des Medienbegriffs:	
Problemfelder zwischen Aisthesis und Diskurs	125
Antike Wahrnehmungslehre: Demokrit, Platon, Aristoteles	128
Möglichkeiten und Grenzen der aufgeklärten Wahrnehmung: Kant, Hegel, Kierkegaard	146
Erotik der gesprochenen Sprache: Kierkegaards Mediensemiotik des Auditiven	151
Die Sprachen der Künste: Lessing und Kierkegaard	154
Das Wesen der Medien: Einzelmedientheorien zu Film und Hörspiel	159
Künste und Medien zwischen Unsichtbarkeit und Sichtbarkeit	175

Medienbegriffe und Problemorientierungen in Medientheorien	184
Kommunikation zwischen Verständigung und Verhalten	187
Stimmung als medienkulturwissenschaftliches Konzept	194
„Understanding Media“ – Die Lesbarkeit der Medien	197
Möglichkeiten und Grenzen der Beschreibung	
von Medien und Realität	206
Die Zukunft des Buches	209
Hermeneutik und Semiotik versus	
Antihermeneutik und Kunst	221
Transkription und Unübersetzbarkeit	227
MEDIENANALYSE / MEDIENINTERPRETATION	235
Paradoxien der Medien:	
Unsichtbarkeit, Unmittelbarkeit, Selbstreferenz	238
Medien als Fenster zur Welt	245
Kunst als Fenster zur Realität:	
René Magrittes <i>La condition humaine</i>	251
Film als Fenster zur Medienanalyse:	
Jim Jarmuschs <i>Down by Law</i> (USA 1986)	265
Grundlagen der Medienanalyse im digitalen Zeitalter	269
Epistemologische Grundlagen der Analyse	
und Interpretation	273
Computergestützte Filmanalyse	278
DVDs zur Film- und Medienanalyse	285
Plattformbasierte Medienanalyse: NarrNetz und ELOISE	292
Grundlagen der semiotisch-hermeneutischen	
Medieninterpretation	297
Dramaturgie der Stille: Koch / Welles <i>The War of the Worlds</i> (1938)	307
MEDIENKULTURGESCHICHTE	333
Im Dilemma: Zwischen Aisthetischem und Diskursivem,	
Analogem und Digitalem	333
Mythen des Anfangs: Einstiegsproblematiken der	
Medien- und Kulturgeschichtsschreibung	333
Zur Profilierung der Mediengeschichte zwischen	
Sprache und Schrift	336
Mediengeschichte als Medienkulturgeschichte	341
Medienkulturgeschichte der Gegenwart	349
Paradigmenwechsel der Medienkulturgeschichte	353

MEDIEN UND REALITÄT	377
Problematik der Begriffe <i>analog</i> und <i>digital</i>	384
Zauber des Analogen: Oralität und Handschrift	386
Realismus als Programm: Von der Handschrift zum Buchdruck	397
Écriture automatique des Realen: Die analogen Medien	410
Schärfer als die Realität: Die digitalen Medien	419
Non-Dualismus, Quantenphysik und Neuer Realismus	435
Die Widerständigkeit des Realen	444
LITERATUR	451
Audio	485
CD-ROM	486
Filmografie	486
Abbildungen	487